

KULTUR

Neue CD: Mülheimer Musiker singt vom Reisen – und der Liebe

Andrea Müller 22.03.2019 - 14:00 Uhr



Peter Karkowski, Foto: Karkowski

MÜLHEIM. Der Gitarrist Peter Karkowski hat sein drittes Album herausgebracht. Bei einem Konzert am 27. März im Medienhaus stellt er „Bon Voyage“ vor. Als virtuoser klassischer Gitarrist ist Peter Karkowski ebenso bekannt wie als sensibler Songpoet oder als mittelalterlicher Lautenspieler. Seine Vielseitigkeit beweist der Mülheimer Musiker und Musiklehrer auch immer wieder bei verschiedenen Auftritten. Jetzt hat er seine dritte CD herausgebracht. „Bon Voyage“ heißt sie und präsentiert „Lieder einer Lebensspanne“. Am Mittwoch, 27. März, ab 20 Uhr stellt der 65-Jährige sie bei einem Konzert im Medienhaus vor. Drei Jahre lang hat Peter Karkowski an dieser neuen Songsammlung gebastelt. Er hat die Lieder alle selbst komponiert und eingespielt – und die CD auch selbst produziert. Coole Folk-, Pop- und Westcoast-Musik verspricht das Album, das durch und durch akustisch ist.

Auch die ein oder andere Weltbetrachtung liefert er

„Ich habe Songs geschrieben, die komplex und schwer zu spielen sind, aber leicht klingen“, sagt der Gitarrist. Thematisch gehe es ums Reisen, um die Jahreszeiten, um die Liebe. Auch die ein oder andere Weltbetrachtung liefert er. Gesungen wird auf Deutsch. „Meine Texte ähneln Gedichten, man könnte sie auch rezitieren. Wenn man sich auf das Gesagte einlässt, dann kann das zur Entdeckung werden“, glaubt Karkowski. Autodidakt war der Musiker zu Beginn, das Gitarrespielen hat er sich mit 14 Jahren selber

beigebracht, erste Auftrittserfahrungen sammelte er als Straßenmusiker. Mit 17 begann er in Folkclubs oder auf Festivals zu spielen – bei Tanzabenden in der Mülheimer Stadthalle trug er zum Beispiel Songs von Bob Dylan oder Donovan vor. Als 18-Jähriger wurde der gebürtige Oberhausener am Duisburger Konservatorium (später Musikhochschule) angenommen und studierte klassische Gitarre.

„Ich bin Akustiker, liebe einfach akustische Klänge“

Mit der Zeit kamen weitere Saiteninstrumente dazu: Laute, Ukulele, Oktavgitarre. Auch an der E-Gitarre versuchte er sich. Aber: „Ich bin Akustiker, liebe einfach akustische Klänge“, sagt Peter Karkowski, der 1970 nach Mülheim zog und auch an der Mülheimer Musikschule unterrichtet.

Viele seiner Schüler sind bei Wettbewerben recht erfolgreich. Er selbst erhielt 1989 übrigens den **Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft (Förderpreis) der Stadt Mülheim**. Eine nette Erinnerung: „Für die Ferienspiele der Stadt habe ich mal Texte von James Krüss vertont.“

Im historischen Gewand bei Mittelalterfesten

Neben klassischer Musik aus fünf Jahrhunderten (gern Werken aus der Renaissance und dem Barock) widmet sich der Musikpädagoge auch verstärkt dem Folk und

Pop, dem Volkslied und der mittelalterlichen Musik. Diese sei sein „zweites Standbein“, sagt der Mülheimer – und eine Leidenschaft. Er vertiefe sich ins Lautenspiel und vertone Texte deutscher Minnesänger neu. „Ich trete in ganz Deutschland bei Mittelalterfesten und in Burgen und Schlössern auf“, berichtet Peter Karkowski. Selbstverständlich trägt er dabei ein historisches Gewand.

>> EIN COMIC-BUCH HERAUSGEGEBEN

Die vorherige CD von Peter Karkowski aus dem Jahr 2015 heißt „Folk & Blues News“. Der Musiker hat unter anderem auch **ein Comic-Buch herausgegeben mit Bildern von Tomislav Kacunic** und Lehrmaterial für Gitarrenschüler erstellt.

Beim Konzert am 27. März um 20 Uhr im Medienhaus am Synagogenplatz ist der Eintritt frei.